

Kurzprotokoll Nr. 09 vom 02. Dezember 2020 (ganztägige Sitzung)

Vorsitz	Norbert Senn, Grossratspräsident, Romanshorn
Anwesend	119 Mitglieder Vormittag 113 Mitglieder Nachmittag
Ort	Rüegerholzhalle Frauenfeld

- 1. Voranschlag 2021 und Finanzplan 2022 - 2024** (20/BS 5/58) (Detailberatung, Beschlussfassung). Der Rat behandelt den Voranschlag 2021 und den Finanzplan 2022 - 2024. In der Detailberatung heisst er alle Anträge der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission gut. Der Voranschlag 2021 sieht in der Erfolgsrechnung bei 2'272'774'100 Franken Aufwand und 2'245'633'100 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 27'141'000 Franken vor. In der Investitionsrechnung schlagen bei Ausgaben von 114'504'300 Franken und Einnahmen von 54'383'500 Franken Nettoinvestitionen von 60'120'800 Franken zu Buch. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Beschlussesentwurf mit 113:0 Stimmen zu.

Interpellation von Martina Pfiffner Müller, Ueli Fisch, Peter Bühler, Oliver Martin, Christian Mader, Nina Schläfli, Simon Vogel und Roland Wyss vom 27. November 2020 "Umsetzung der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie im Kanton Thurgau" (mit Antrag auf dringliche Behandlung). (Beantwortung). Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, die Interpellation dringlich zu erklären. Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)** (20/GE 1/18) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 5. Mai 2020 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern. Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, auf die Vorlage nicht einzutreten.
- 3. Beschluss des Grossen Rates über die Teilrevision des kantonalen Richtplans (Stand: Juni 2020)** (20/BS 3/40) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 3. August 2020 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf über die Teilrevision des kantonalen Richtplans. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 114:0 Stimmen zu.
- 4. Motion Beat Rüedi vom 26. Februar 2020 "Entlastung der Lebenspartnerinnen und Lebenspartner bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer"** (16/MO 47/484) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 59:40 Stimmen nicht erheblich erklärt.

5. **Motion von Pascal Schmid und Isabelle Altwegg vom 18. Dezember 2019 "Portofrei abstimmen und wählen - Stimmbeteiligung erhöhen und Rechtsunsicherheiten beseitigen"** (16/MO 45/461) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 48:43 Stimmen bei 6 Enthaltungen nicht erheblich erklärt.

Traktanden 6 und 7 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>